

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Eltersdorf

2. Sitzung • Dienstag, 16. Juli 2013

Egidienhaus Eltersdorf
Eltersdorfer Straße 32

TAGESORDNUNG - öffentlich -

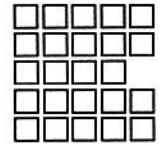
19.30 Uhr

1. Projekt „Leben am Bach in Eltersdorf“
2. Regenereignis Eltersdorf Anfang Juni 2013
3. Sanierung Kanalisationssystem Eltersdorf im Jahr 2014
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
6. Anfragen/Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 09. Juli 2013

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Eltersdorf
gez. Wolfgang Appelt
Vorsitzender



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Eltersdorf

2. Sitzung • Dienstag, 16. Juli 2013

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Anlage zu TOP 2: Protokoll OBR-Sitzung 12.06.2013
- Stellungnahme Jugendamt zum Krippenausbau St. Kunigund
- Bauvoranfrage Langenaustraße (ehemaliges KWG-Grundstück)
- Private, unzulässige Beschilderung in der Straße Pirckheimerweg

3-4
5
6
7-8

Protokoll

der a.o. OBR-Sitzung am 12.06.2013, 19 Uhr, FFW-Heim



Teilnehmer:

G. Lederer, Dr. W. Preidel, M- Ruff, W. Appelt (OBR-Mitglieder)

Frau Brandenstein (Stadträtin)

H. Fuchs und H. Engelhardt (EBE)

H. Baum (Umweltamt)

H. Weidinger (Amt für Brand- u. Katastrophenschutz)

11 Bürgerinnen u. Bürger (Anlieger Flur- u. Sonnenstrasse)

Thema: Hochwasser in Flur- und Sonnenstrasse am 02.06.2013

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den OBR-Vorsitzenden erläutert **Herr Weidinger** anhand von eindrucksvollem Bildmaterial das Ausmaß der Überschwemmungen. Als Fazit kann festgestellt werden, daß offensichtlich ein Fehler der Baufirma für die Vorkommnisse verantwortlich ist, den die Deutsche Bahn als Generalunternehmer letztlich zu verantworten hat. Herr Weidinger hat den Betroffenen die Adresse des Verantwortlichen bei der DB zur Verfügung gestellt und geraten, dort direkt alle materiellen Ansprüche aus dem entstandenen Schaden zu geltend zu machen.

An **Herrn Baum** vom Umweltamt wurden u.a. die Fragen gestellt, ob die vorhandenen Durchlässe künftig besser geschlossen bleiben und wer für das sog. Oberflächenwasser verantwortlich sei. Er wurde vom OBR gebeten, diese offenen Themen möglichst bis zu nächsten offiziellen OBR-Sitzung am 16. 07. 2013 zu klären. Er kündigte an, daß in dieser Sitzung auch ein Konzept für alle Anlieger des Hutgrabens vorgestellt werden soll („Leben am Bach in Eltersdorf“).

In der weiteren (lebhaften, aber fair geführten) Diskussion wurde u.a. auch die Frage aufgeworfen, ob denn die Dimensionierung des Kalalisationsnetzes ausreichend sei.

Dazu erläutern die **Herren Fuchs und Engelhardt** (Entwässerungsbetrieb –EBE), daß Eltersdorf ein „elegantes“ Kanalnetz besitze, das übers Jahr gesehen den Anforderungen weitgehend entspricht.

Bei kurzzeitiger extremer Belastung (wie im vorliegenden Fall) gibt es allerdings temporäre Probleme.

Die gute Nachricht: Verbesserungen in Eltersdorf sind fest eingeplant ! Ab Februar 2014 wird das Netz im gesamten Ortsteil „Hydraulisch saniert“, Vergößerungen bzw. Vernetzungen der Kanäle vorgenommen (**Keine Kosten für die Anlieger !!**). Einzelheiten werden anhand von Plänen erläutert.

Auch dieses Thema wird in der bereits erwähnten Sitzung am 16.07. allgemein vorgestellt, da dies ja die gesamte Bevölkerung in Eltersdorf betrifft.

Ende der Sitzung: ca. 21 Uhr.



Wolfgang Appelt

Vors. des OBR

Ø Mitgl. des OBR

H. Pickel

H. Fuchs / Engelhardt

H. Bäum

H. Wiedinger

Stellungnahme von Amt 51 zur Niederschrift der 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf 2013

- I. Das Stadtjugendamt wurde um Stellungnahme zu TOP 4 der Niederschrift vom 22.03.13 aus der Ortsbeiratssitzung Dechsendorf vom 05.03.13 gebeten (Mitteilung des aktuellen Stands zum Krippenausbau in der Katholischen Kindertagesstätte St. Kunigund, Eltersdorf).

Am 07.03.13 wurde die Vorlage im Jugendhilfeausschuss behandelt.

Der Antrag der Verwaltung, die 12 neu zu schaffenden betrieblichen Plätze durch An-/Umbau an der Kindertagesstätte gemäß der zu Grunde liegenden Planung und Kostenschätzung zu fördern, wurde hier einstimmig abgelehnt. Zum Weiteren wurde die Vorlage aus der Beratungsfolge im HFGA und im Stadtrat genommen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vorlage nach einer gründlichen Überplanung seitens des Bau- und Betriebsträgers in einer der nächsten Sitzungen des JHA neuerlich zur Entscheidung vorzulegen.

- II. Über Abt. 512/Fr. Wagner ~~und Fr. Helbig-Puch und Amt 51/AL~~ an Amt 13-2/Hr. Pickel z.K.

- III. Kopie <zum Vorgang>

i.A.

Roth

Pickel Stephan

An: Pickel Stephan
Betreff: WG: Sitzung des OBR Eltersdorf v. 5.3.13, TOP 3

Hallo Herr Pickel, hallo Frau Baier,

zu dem ehemaligen KWG-Grundstück an der Langenaustraße gibt es eine Bauvoranfrage eines Fürther Bauträgers vom Februar 2013 zur Errichtung von 16 Reihenhäusern. Die Bearbeitung ist noch nicht abgeschlossen, insbesondere ist der Nachweis gesunder Wohnverhältnisse (Lärmschutz) noch zu erbringen. Die Schallschutzwand der Bahn ist erst 2016 zu erwarten.

Amt 63 / Frau Baier, wird gebeten, Änderungen des Sachstands an Amt 13 / Herrn Pickel, zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Stein

STADT ERLANGEN
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Sachgebietsleiter Bebauungsplanung
Dipl.-Ing. Winfried Stein
Postfach 3160
91051 Erlangen

Fon +49 (0)9131 / 86-1334
Fax +49 (0)9131 / 86-1304
Email winfried.stein@stadt.erlangen.de
Post Postfach 3160
Büro Zimmer 310, Gebbertstraße 1

- 7 -

III/321-1/NH003 T. 29 40

Erlangen, 27. März 2013

I:\A32\321-
Allgemein\Z_persönlicher_Ordner\NH003\strassen\Pirckheimerweg\Parkplatz-
Reservierung\Aufforderung 66 Beseitigung Privatschilder.doc

Private, unzulässige Beschilderung auf öffentlichen gewidmeten Verkehrsgrund in der Straße Pirckheimerweg

Anlage: 1 Lageplan

- I. Vom Ortsbeirat Eltersdorf wurde wiederholt moniert, dass die 4 öffentlichen Stellplätze auf der Südseite der Straße Pirckheimerweg vor dem Anwesen Nr. 3 mit zwei Privatschildern „Parkplatz Pirckheimerweg 3“ beschildert sind und so der Versuch unternommen wird, den ohnehin sehr knappen öffentlichen Parkraum für einen privaten Personenkreis zu reservieren.
Der Straßenbaulastträger wird deshalb gebeten die Beseitigung der Privatbeschilderung zu veranlassen.
- II. Amt 66 mdB um weitere Veranlassung
- III. Kopie <Amt 13-2/OBR Eltersdorf> z. K.
- IV. Amt 321 z.V.

i.A:



Neumann

Pirckheimerweg - Privatbeschilderung auf öffentlichem Verkehrsgrund - 27.03.2013

